



**Sitzungsvorlage**

Datum: 04.05.2009

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Vorberatung	<b>Sportausschuss</b>	öffentlich	12.05.2009	
2. Vorberatung	<b>Kulturausschuss</b>	öffentlich	28.05.2009	
3. Beschlussfassung	<b>Stadtrat</b>	öffentlich	24.06.2009	
4.				

**Weitere Vergünstigungen für Inhaber des Ehrenamtpasses der Stadt Eschweiler**

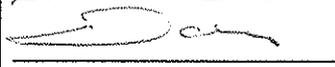
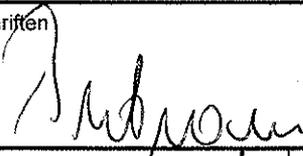
Beschlussentwurf:

Den im Sachverhalt dieser Verwaltungsvorlage zu entnehmenden Vorschlägen der Verwaltung wird zugestimmt.

Der Ehrenamtpass der Stadt Eschweiler wird künftig auf Antrag sowie nach Bestätigung durch zwei Vorstandsmitglieder für Personen ausgestellt werden, die mindestens 5-Jahre in einem Verein oder Organisation unentgeltlich ehrenamtlich tätig sind.

Die mit dem Ehrenamtpass verbundenen Vergünstigungen werden - wie im Sachverhalt dargestellt - ausgeweitet.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Änderung der entsprechenden Gebühren- und Entgeltordnungen vorzubereiten.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften 	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

#### Sachverhalt:

Die Stadt Eschweiler zeichnet seit dem Jahr 2001 verdiente Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine und Organisationen am Tag des Ehrenamtes im Rahmen einer Feierstunde aus. Der Rat der Stadt Eschweiler schloss sich am 9.11.2004 nach Vorberatung im Kulturausschuss am 7.12.2004 (s. als **Anlage I** beigefügte Verwaltungsvorlage, Nr. 362/04) dem Vorschlag des Arbeitskreises „Ehrenamt“ an, die Gewürdigten zusätzlich durch den Ehrenamtsausweis zu ehren, welcher Vergünstigungen beim Eintritt zu Veranstaltungen im Kulturzentrum Talbahnhof und eine Ermäßigung bei den Kursgebühren der VHS, beinhaltet. Bis 2008 wurden insgesamt 219 Personen mit dem Ehrenamtsausweis ausgezeichnet.

Die gewährten Vergünstigungen waren bisher haushaltsneutral.

Der Rat der Stadt Eschweiler beschloss am 10.12.2008 auf der Grundlage der Verwaltungsvorlage mit der Nr. 313/08 (siehe **Anlage II**), dass die Verwaltung in 2009 ein Konzept vorlegen soll, welches eine Gebührenermäßigung in Höhe von 25% für die Nutzung von städt. Einrichtungen wie Stadtbücherei, städt. Bäder und Musikschule für Inhaber des Ehrenamtspasses beinhaltet.

Die UWG-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler stellte mit dem als **Anlage III** beigefügten Antrag vom 16.02.09, die Verfahrensweise der Ausstellung des Ehrenamtspasses zu ändern. Der Antrag der UWG orientiert sich hier an der auch in der Stadt Aachen geltenden Regelung, wonach der Ehrenamtspass nach 5-jähriger unentgeltlicher Tätigkeit nach Bestätigung durch zwei Vorstandsmitglieder ausgestellt wird.

Die Verwaltung schlägt vor, dass der Ehrenamtsausweis für Personen ausgestellt wird, die in einem Verein oder in einer Organisation tätig sind, welcher sich insbesondere in einem der nachstehenden Gebiete betätigen:

- a) Tätigkeit im sozialen, politischen, kulturellen und sportlichem Bereich
- b) Aus- und Fortbildung auch bei Erste-Hilfe-Kursen
- c) Hilfestellung für Senioren
- d) Außerschulische Betreuung von Kindern und Jugendlichen
- e) Unterstützung von Arbeitslosen
- f) Betreuung von Familiengruppen oder Alleinerziehender
- g) Förderung der Integration von Migranten und Betreuung von Asylbewerbern, ausländischen Mitbürgern und Aussiedlern
- h) Betreuung von Kriminalitätsoptionen
- i) Umweltschutz
- j) Tätigkeit bei Hilfsorganisationen
- k) Resozialisierungsmaßnahmen

Weiterhin werden die bereits in der Vorlage Nr. 313/08 dargestellten Vergünstigungen des Ehrenamtspasses in den nachstehenden Bereichen wie folgt ausgeweitet:

#### *Bäderbetrieb*

Um die Gebührensatzung Bäder nicht weiter zu verkomplizieren, wird die Jahreskarte für Ehrenamtler ermäßigt. Die normale Preis beträgt hier 200,- € per anno, die Gebühr für die ermäßigte Jahreskarte für Ehrenamtler beträgt dann 150,- €.

#### *Musikschule*

Die Kursgebühren für die Musikschule werden für Inhaber des Ehrenamtspasses um 25% reduziert.

#### *Stadtbücherei*

Die Ausleihe von Medien wird nach Vorlage des Ehrenamtsausweises ebenfalls um 25% reduziert.

*Sonstiges*

Die Verwaltung strebt in mit Vereinen und Organisationen sowie gewerblichen Unternehmen im Freizeitbereich zu führenden Gesprächen die Umsetzung weiterer Vergünstigungen an.

Haushaltsrechtliche Betrachtung:

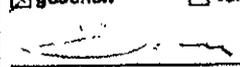
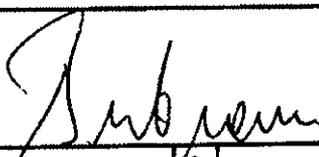
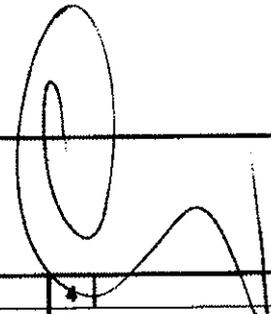
Nach Auffassung der Verwaltung erbringen die dargestellten weiteren Vergünstigungen keine finanziellen Mehrbelastungen. Im Einzelfall können die dargestellten Maßnahmen zu geringfügigen Mindereinnahmen führen, deren Höhe allerdings jetzt nicht beziffert werden kann. Der Erfahrungsaustausch mit Kommunen, die ähnliche Regelungen bereits eingeführt haben, ergab, dass dort seit der Einführung keine Haushaltsverschlechterungen festzustellen sind.

ANLAGEN

 <b>Stadt Eschweiler</b> Der Bürgermeister IV/1 Fachbereich Bildung, Kultur, Sport, Jugend		Vorlagen-Nummer <h1 style="margin: 0;">362/04</h1>		<b>1</b>
		Datum: <b>03. Nov. 04</b>		
<b>Sitzungsvorlage</b>			<b>Sitzungsdatum</b>	<b>TOP</b>
<b>Beratungsfolge</b>				
1. Kenntnisgabe	Stadtrat	öffentlich	09.11.2004	
2. Kenntnisgabe	Kulturausschuss	öffentlich	07.12.2004	
3.				
4.				
<b>Einführung eines Ehrenamtspasses</b> Bezug: 1) Antrag der AWO, Kreisverband Ac-Land, vom 07.08.2003 2) Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 21.07.2003				

Beschlussentwurf:

Die Übereinkunft, die im Arbeitskreis „Ehrenamt“ zur Einführung eines Ehrenamtspasses in der Stadt Eschweiler getroffen wurde, wird befürwortet. Die Ausführungen der Verwaltung hierzu werden zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften  	
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
<b>Abstimmungsergebnis</b>			
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

Sachverhalt:

Der Kreisverband Aachen-Land der Arbeiterwohlfahrt und die CDU-Stadtratsfraktion haben im vergangenen Jahr jeweils angeregt und beantragt, in der Stadt Eschweiler einen so genannten Ehrenamtspass einzuführen (Anlagen 1 und 2 zur Vorlage). Ziel dessen sollte sein, dass ehrenamtlich Tätige Vergünstigungen bei privaten und öffentlichen Einrichtungen erhalten.

- Der vom Stadtrat gebildete Arbeitskreis „Ehrenamt“ hat sehr nachdrücklich die Einführung eines Ehrenamtspasses begrüßt und ist in seiner Sitzung am 30.06.2004 einhellig zu der nachfolgend dargestellten Regelung gekommen:

Alle bisher am Tag des Ehrenamtes bereits geehrten und zukünftig an diesem Tag zu ehrenden Personen erhalten einen Ehrenamtspass. Der Ehrenamtspass wird in der Hausdruckerei der Stadtverwaltung selbst hergestellt und ist in seiner Gestaltung fälschungssicher. Er gilt in Verbindung mit dem Personalausweis. Die Ehrenamtspässe werden erstmals in diesem Jahr übergeben – und zwar bei der Veranstaltung zum Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember im Rathaus an insgesamt 135 Frauen und Männer.

Zunächst zahlen diese Ehrenamtspassinhaber jeweils nur den ermäßigten Eintrittspreis für die Vorstellungen im Talbahnhof, wenn sie an der Abendkasse den Pass vorlegen. Mit diesem dankenswerten Angebot der privaten Talbahnhofbetreiber unterstützen diese nachhaltig die Bemühungen der Stadt um Förderung des Ehrenamtes.

Darüber hinaus gewährt die Volkshochschule dem Personenkreis eine Gebührenermäßigung von 30 % für normale Kursangebote – natürlich auch nur, wenn anlässlich der Anmeldung der Ehrenamtspass vorgezeigt wird. Nach § 6 Abs. 1 der Entgeltordnung der VHS kann dort im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ganz oder teilweise auf die Erhebung von Entgelten und Umlagen verzichtet werden, soweit für die Förderung solcher Veranstaltungen oder Maßnahmen ein besonderes öffentliches oder institutionelles Interesse besteht. Da sich hierauf die zwischen Verwaltung und VHS abgesprochene Ermäßigung von 30 % für Ehrenamtspassinhaber stützt, und sich die diesbezügliche Inanspruchnahme erwartungsgemäß auf Einzelfälle beschränken wird, braucht eine darüber hinaus gehende, generelle Regelung derzeit nicht zu erfolgen.

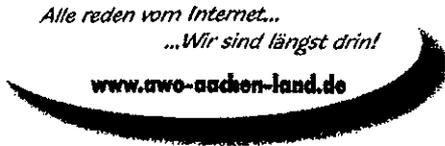
Diese beiden Vergünstigungsmöglichkeiten stellen einen Einstieg dar; Weiterungen können und sollen sich nach dem Wunsch des Arbeitskreises im Laufe der Zeit ergeben.

Finanzielle/Haushaltswirtschaftliche Betrachtung:

Die Vergünstigungen lösen insgesamt gesehen keine nennenswerten Haushaltsveränderungen aus. Dem möglichen Einwand, die Vergünstigungen könnten zu Einnahmever schlechterungen bei der VHS führen, wäre entgegenzuhalten, dass nur Einzelfälle der Inanspruchnahme erwartet werden, wovon vielleicht der/die eine oder andere sogar erst animiert wird, eine entsprechende Veranstaltung zu besuchen.

Anlagen:

- 1) Antrag der AWO, Kreisverband Ac-Land, vom 07.08.2003
- 2) Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 21.07.2003



Arbeiterwohlfahrt  
**Kreisverband  
Aachen-Land e. V.**

Friedrich-Ebert-Str. 46 - 48  
52249 Eschweiler

Telefon 02403/8789-0  
Telefax 02403/8789-87

e-mail: awo@awo-aachen-land.

AWO KV Aachen-Land e. V. - Friedrich-Ebert-Str. 46- 48 - 52249 Eschweiler

Herrn  
Bürgermeister  
Rudi Bertram  
Rathausplatz 1  
  
52249 Eschweiler

Bürgermeister  
der  
Stadt Eschweiler  
Eing.: 13. AUG. 2003

*San  
Rudweg!*

*Anlage 1*

Ihr Zeichen/Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen  
DS/Gü

Durchwahl  
II/II/A

Eschweiler  
07.08.03

### Ehrenamtspass der Stadt Aachen

Sehr geehrter Herr Bertram,

unserem Schreiben beigelegt ist die Aktion der Stadt Aachen hinsichtlich einer ehrenamtlichen Anerkennung in Form eines Ehrenamtspasses. Wir denken, dass diese Anregung, einen Ehrenamtspass ehrenamtlich aktiven BürgerInnen zu verleihen, auch für Ihre Kommune bzw. Gemeinde interessant ist.

Wir bitten Sie um Beachtung und freuen uns von Ihnen diesbezüglich eine Resonanz zu erfahren.

Mit freundlichen Grüßen

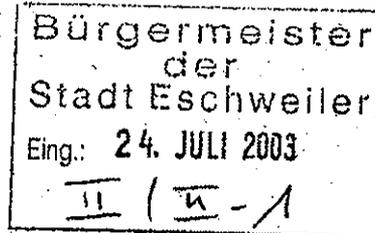
Dorle Schmitz  
Geschäftsführerin

**FK an: SPD-, CDU-, UWG- B90/Grüne-Fraktionen  
FBE- RM Mund und FDP-RM Theuer**

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler - Rathausplatz 1 - 52249 Eschweiler

Herrn  
Bürgermeister Bertram  
Rathausplatz 1

52249 Eschweiler



Fraktionsbüro  
Rathausplatz 1, 52249 Eschweiler  
Tel. 02403 71404  
Fax 02403 71515  
Email: CDU-Fraktion.Eschweiler@mail.Aachen.de

Anlage 2

21.07.03

## Förderung des Ehrenamtes

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Ehrenamtliche Tätigkeit hat in unserer Gesellschaft eine außerordentliche Bedeutung. Ohne das oft unspektakuläre ehrenamtliche Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger würde das Sozialgefüge unserer Stadt nicht diese Ausprägung erfahren haben.

Seit einigen Jahren wird dankenswerterweise die ehrenamtliche Arbeit vieler Bürger in feierlicher Form herausgestellt. Auch die Stadt Eschweiler bedankt sich in einer besonderen Feierstunde bei den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

Auf Anregung unseres Ratsmitgliedes Theo Engels schlägt die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler vor, den Dank an alle Helfer dahingehend zu erweitern, dass die Stadt Eschweiler – wie es zum Beispiel bei der Stadt Aachen gehandhabt wird – einen Ehrenamtpass einführt, der dem langjährig ehrenamtlich Tätigen gewisse Vergünstigungen gewährt.

Die Voraussetzungen für die Ausstellung eines Ehrenamtpasses sowie die zu gewährenden Vergünstigungen könnten in einem kleinen Arbeitskreis gemeinsam mit der Verwaltung entwickelt werden.

Wir dürfen Sie bitten, diesen Vorschlag aufzugreifen und dem kleinen Arbeitskreis „Ehrenamt“ zuzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

  
Franz-Josef Dittrich  
Fraktionsvorsitzender

FK an: SPD-, UWG- B90/Grüne-Fraktion,  
FBE- RM Mund und FDP-RM Theuer

Vorsitzender  
Franz-Josef Dittrich  
Grabenstraße 25  
52249 Eschweiler  
Tel. 02403-4619

Geschäftszeiten  
Mo., 15.00 - 18.00 Uhr  
Di. - Do. 8.00 - 13.00 Uhr  
Do. 15.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung:  
Sparkasse Aachen  
BIZ 390 500 00  
Konto Nr. 3 501 103



Arbeiterwohlfahrt

**Bezirksverband  
Mittelrhein e.V.**

Rhonestraße 2a  
50765 Köln

Telefon 02 21/5 79 98-0

Telefax 02 21/5 79 98-59

E-Mail: info@awo-mittelrhein.d

www.awo-mittelrhein.de

AWO Bezirksverband Mittelrhein e.V. · Postfach 71 02 64 · 50742 Köln

An die  
Kreisverbände  
der Arbeiterwohlfahrt  
Bezirksverband Mittelrhein e. V.

31.07.03  
see

H. Bestram

Köln 16.07.2003

Ihre Zeichen/Ihr Schreiben vom

Unsere Zeichen

Auskunft erteilt

Telefon

E-Mail

G:\RS\03-070-Ehrenamtspass.doc

Alexandra Goldmund

0221/57998-184

alexandra.goldmund@awo-mittelrhein.de

wj  
Anlage 1)

**RUNDSCHREIBEN Nr.: 070/2003**

### **Ehrenamtspass der Stadt Aachen**

Liebe Freundinnen,  
liebe Freunde,

mit diesem Schreiben möchten wir euch ein Beispiel ehrenamtlicher Anerkennung vorstellen.

Der Bezirksvorsitzende Walter Heckmann hat uns auf den *Ehrenamtspass* der Stadt Aachen aufmerksam gemacht. Dieser *Ehrenamtspass* ist ein kleines Dankeschön der Stadt Aachen für alle Helferinnen und Helfer, die sich mit großem Engagement ehrenamtlich in vielen Vereinen und Institutionen einbringen. Den Inhabern dieses Passes werden besondere Vergünstigungen in städtischen Einrichtungen gewährt.

Eine Besonderheit des *Ehrenamtspasses*: auch ehrenamtlich tätige JugendgruppenleiterInnen, die mindestens 4 Jahre im Besitz einer JULEICA sind, haben einen Anspruch auf den *Ehrenamtspass*.

Unseren Informationen nach gibt es zwar in einigen Kommunen ehrenamtliche Anerkennung in Form von einem jährlich stattfindenden „Tag des Ehrenamtes“, zum Teil mit Auszeichnungen von Einzelpersonen und/oder Projekten, aber keine vergleichbare Initiative wie die der Stadt Aachen.

Wir regen daher an, mit eurer Kommune in dieser Richtung Kontakt aufzunehmen und das durchaus positive Beispiel der Stadt Aachen vorzustellen. Vielleicht ist dieses Beispiel ein Ansporn für die eine oder andere Kommune, eine vergleichbare oder ähnliche Anerkennung der ehrenamtlichen Mitarbeit einzurichten.

Konten:

Stadtparkasse Köln, Konto-Nr. 15 642 051 (BLZ 370 501 98) · SEB AG, Konto-Nr. 1 140 606 500 (BLZ 370 101 11)

Bank für Sozialwirtschaft, Konto-Nr. 60 605/00 (BLZ 370 205 00)

Anlage I, Seite 5

Ergänzende Informationen zum *Ehrenamtspass* der Stadt entnehmen bitte der Anlage.

Informationen zur JULEICA bekommt ihr von unserer Mitarbeiterin Angelika Kohlgraf unter der Durchwahl -185 oder per Email unter [angelika.kohlgraf@awo-mittelrhein.de](mailto:angelika.kohlgraf@awo-mittelrhein.de).

Freundliche Grüße

Arbeiterwohlfahrt  
Bezirksverband Mittelrhein e. V.



Andreas Johnsen  
( Bezirksgeschäftsführer )



Stadt Eschweiler  
Der Bürgermeister

Vorlagen-Nummer

313/08

1

# Sitzungsvorlage

Datum 21.10.2008

**Beratungsfolge**

**Sitzungsdatum**

**TOP**

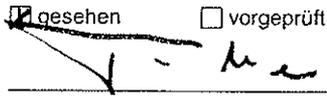
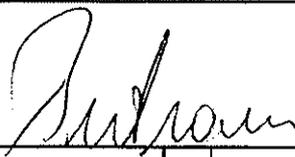
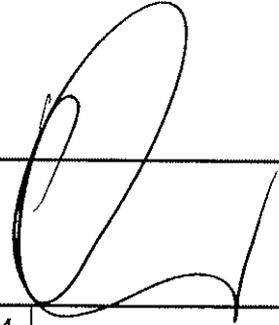
1. Kenntnisgabe	Sportausschuss	öffentlich	29.10.2008	
2. Vorberatung	Kulturausschuss	öffentlich	26.11.2008	8
3. Beschlussfassung	Stadtrat	öffentlich	10.12.2008	
4.				

## Weitere Vergünstigungen im Rahmen des Ehrenamtspasses

Beschlussentwurf:

Weitere Vergünstigungen im Rahmen des Ehrenamtspasses werden zunächst nicht gewährt.

Die Verwaltung wird beauftragt, zu Beginn des Jahres 2009 ein Konzept vorzulegen, welches eine Gebührenermäßigung in Höhe von 25% für die Nutzung von städt. Einrichtungen wie Stadtbücherei, städt. Bäder und Musikschule für Inhaber des Ehrenamtspasses beinhaltet.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften  	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input checked="" type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung



Sachverhalt:

Der Rat der Stadt Eschweiler hat in seiner Sitzung vom 09.11.2004 unter Vorlagennummer 362/04 auf Anregung des Arbeitskreises „Förderung des Ehrenamtes“ die Einführung eines Ehrenamtspasses sowie einige Vergünstigungen – hier: Ermäßigung beim Eintritt zu Kulturveranstaltungen im Talbahnhof und bei VHS-Kursen - beschlossen.

Die bisherigen Vergünstigungen waren aufgrund des Entgegenkommens der Betreiber des Talbahnhofs und aufgrund des § 6.1 der Entgeltordnung der VHS weitgehend haushaltsneutral.

Aus der Bevölkerung wurde der Vorschlag an die Verwaltung gerichtet, dass Ehrenamtspassinhaber nur einen ermäßigten Eintrittspreis für die städt. Bäder zahlen sollen. Über weitere Vergünstigungen sollte nachgedacht werden.

Im Jahr 2004 wurden insgesamt 135 Frauen und Männer mit dem Ehrenamtspass ausgezeichnet.

In den Jahren 2005 - 2007 kamen insgesamt 33 Einzelehrungen und 43 Personen, welche in einem Verein, Verband oder einer sonstigen Einrichtung ehrenamtlichen Tätigkeit waren, hinzu, so dass zurzeit über 200 Personen den Ehrenamtspass besitzen.

Weitere Vergünstigungen auf freiwilliger Basis wie die im Beschlussentwurf dargestellten Maßnahmen würden die Einnahmesituation des städt. Haushalts verschlechtern, so dass die Verwaltung auf dem Hintergrund der angespannten Haushaltslage zurzeit hiervon abrät.

Gleichwohl stellt das Ehrenamt gerade in Eschweiler einen wichtigen Eckpfeiler im kulturellen, sozialen und sportlichen Leben dar. Ohne die ehrenamtliche Tätigkeit würde die Stadt Eschweiler in diesen Bereichen zusätzliche Aufgaben übernehmen müssen, die auch erhebliche finanzielle Auswirkungen hätten.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, ein in sich schlüssiges Konzept gemäß Beschlussentwurf zu verwirklichen.

Haushaltsrechtliche Betrachtungen:

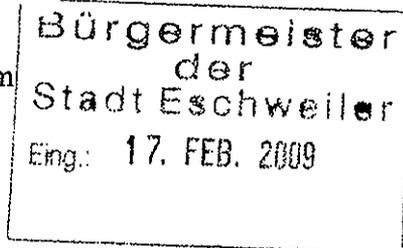
Da in diesem Jahr keine weiteren Vergünstigungen geplant sind, ergeben sich auch zunächst keine haushaltsrelevanten Veränderungen.

# Stadtratsfraktion **UWG**

## Unabhängige Wählergemeinschaft Bürger für Eschweiler

UWG-Fraktion, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Herrn  
Bürgermeister Bertram  
Johannes-Rau-Platz 1  
52249 Eschweiler



Zimmer 178; Tel.: 02403/71-546; Fax: 71-521

Email: [uwg-fraktion@eschweiler.de](mailto:uwg-fraktion@eschweiler.de)

Internet: [www.uwg-eschweiler.de](http://www.uwg-eschweiler.de)

Vorsitzender: *Erich Spies*  
Telefon: 02403/66300

Stellv. Vorsitzender: *Manfred Waltermann*  
Telefon: 02403/505671

Geschäftsführer: *Hubert Müller*  
Telefon: 02403/23725

Eschweiler, 16.02.09

### Ehrenamtspass

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

bisher wurde der Ehrenamtspass in Eschweiler denjenigen Bürgerinnen und Bürgern ausgehändigt, die am Tag des Ehrenamtes offiziell geehrt wurden. Diese Verfahrensweise berücksichtigt aber nicht die vielen ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürger, auf die wir in Vereinen, Organisationen und sonstigen Institutionen angewiesen sind.

Auf Anregung des UWG-Frauenarbeitskreises beantragt die UWG-Fraktion daher, für die Einführung eines für alle ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger gültigen Ausweises die Voraussetzungen zu schaffen.

Die UWG-Fraktion stellt sich z. B. vor, dass ein mindestens 5-jähriges unentgeltliches Engagement auf ehrenamtlichem Gebiet, das von mindestens 2 verantwortlichen Vorstandsmitgliedern der Organisation oder des Vereines bestätigt wird, als Nachweis dieser Tätigkeit ausreichend ist.

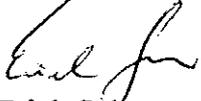
Bei der Tätigkeit muss es sich nach unserer Vorstellung um eine unentgeltlich erbrachte Tätigkeit handeln, vor allem auf folgenden Gebieten:

- a) die Tätigkeit in Vorständen von Vereinen und Organisationen, auf sozialen, politischen, kulturellem oder sportlichem Gebiet
- b) die Tätigkeit als Übungs- und Organisationsleiter, Ausbilder oder Erzieher wie beispielsweise Sporttrainer, Chorleiter, Orchesterdirigent, Prüfer für einen Ausbildungsgang
- c) die Lehr- und Vortragstätigkeit im Rahmen der beruflichen Aus- und Fortbildung sowie von Erste-Hilfe-Kursen

- d) Hilfestellung und Betreuung alter, kranker oder behinderter Menschen, wie Hilfsdienste bei der häuslichen Betreuung, Altenhilfe oder die Tätigkeit als Rettungssanitäter, Ersthelfer oder Notfallseelsorger
- e) Außerschulische Betreuung von Kindern und Jugendlichen
- f) Betreuung und Begleitung von Arbeitslosen- oder Nichtberufstätigen-Initiativen
- g) Betreuung und Begleiter von Familiengruppen oder Gruppen von Alleinerziehenden
- h) Betreuung von Aussiedlern, Ausländern oder Asylbewerbern
- i) Betreuung von Kriminalitätsoptionen
- j) Umwelterziehung und Beobachtung, Tierschutzerziehung sowie Landschaftspflege in Schutzgebieten und in besonders geschützten Biotopen
- k) die Tätigkeit bei den freiwilligen Feuerwehren u. a. Hilfsorganisationen einschl. THW

Wegen weiterer Konkretisierungen nehmen wir Bezug auf den am 06.11.2000 von der UWG-Fraktion gestellten Antrag zur Stärkung der Bürgergesellschaft und Anerkennung des Ehrenamtes, der zur Einführung des Tages des Ehrenamtes geführt hat.

Freundliche Grüße



Erich Spies  
Fraktionsvorsitzender